Hartley's¹⁾ Angaben, dass Alkohol conservirend wirke, konnte Jorissen nicht bestätigen, die Abnahme des Wirkungswerthes scheint hier mit der Bildung von Oxalsäureäthyläther zusammen zu hängen.

Im Lichte wirken sowohl Schwefelsäure als auch Borsäure beschleunigend auf die Oxydation der Oxalsäure, nur bei 0,01 normaler Säure konnte mit Schwefelsäure eine Verminderung bemerkt werden, auch Mangansulfat wirkt beschleunigend auf die Oxydation.

Ueber die Löslichkeit des Broms in Wasser berichtet L. W. Winkler²⁾. Aus den vom Verfasser angestellten Versuchen ergibt sich, dass flüssiges Brom als solches in Wasser eigentlich unlöslich ist, und dass sich nur dessen Dampf löst. Eine ähnliche oder die gleiche Erscheinung glaubt der Verfasser auch beim Jod annehmen zu dürfen, doch ist die Löslichkeit hier eine sehr geringe, weil die Tension des Joddampfes eben auch klein ist.

Nachfolgend gebe ich die für die analytische Chemie besonders wichtigen, von Winkler gefundenen Zahlen über die Löslichkeit des Broms wieder, während ich bezüglich aller übrigen Werthe auf die Originalarbeit verweisen muss.

Temperatur	100 Gew.-Theile Wasser lösen	1 Gew.-Theil Brom löst sich in
0,00 ° C.	4,167 Gew.-Theile Brom	24,00 Gew.-Theile Wasser
10,34 ° «	3,740 « «	26,74 « «
19,96 ° «	3,578 « «	27,94 « «
30,17 ° «	3,437 « «	29,10 « «
40,03 ° «	3,446 « «	29,02 « «
49,85 ° «	3,522 « «	28,39 « «

1) Chem. News **37**, 9.

2) Chemiker-Zeitung **23**, 687.